



Hamburg, 08.04.2020

Liebe Eltern!

Die äußerst ungewohnte und herausfordernde Situation dauert an: Eine Schule mit nur einzelnen Kindern und ein Zuhause, das für „home schooling“ und für viele auch für „home office“ genutzt werden muss. In allen Klassen gibt es einen regelmäßigen Kontakt zur Klassenlehrerin/zum Klassenlehrer bzw. zu den FachlehrerInnen, aber natürlich fehlt das „Schulleben“ an sich, das ja so viel mehr ist, als die Bearbeitung von Unterrichtsmaterialien! Das persönliche Zusammentreffen fehlt an allen Ecken und Enden – und ist nicht wirklich zu ersetzen...

Wir haben uns bewusst dafür entschieden, die Menge Arbeitsaufträgen bzw. Arbeitsmaterialien so zu gestalten, dass jedes Kind jeden Tag eine gewisse Zeit arbeitet (max. zwei Stunden sind auch für Viertklässler ausreichend) – es kann nicht darum gehen, „Schule“ nun im/vom Elternhaus „mal eben“ weiterführen zu lassen. Dies ist mit viel Engagement und Austausch ansatzweise möglich und sowohl unsere LehrerkollegInnen als auch Sie als Eltern tun in diesem Sinne ihr Bestes!

Seien Sie nicht verwundert, wenn sich die Versorgung mit Unterrichtsmaterialien von Klasse zu Klasse unterscheidet. So wie man einzelne Klassen nicht miteinander vergleichen kann, weil sie zum Teil sehr unterschiedlich sind, so ist dies auch bei der Elternschaft, der häuslichen technischen Ausstattung in den Familien, bei der Erreichbarkeit bzw. Kontaktwegen so. Hier ist Vielfalt, Offenheit und auch Kreativität gefragt gewesen, um nach und nach alle Kinder erreichen zu können.

Die Allermeisten von Ihnen, liebe Eltern, betreuen Ihre Kinder zu Hause, obwohl dies nicht immer einfach ist. So ist es für uns möglich, per Homeoffice der LehrerInnen eine enge Betreuung und Beratung und für die wenigen Kinder, deren Eltern die häusliche Betreuung nicht bzw. nicht durchgehend organisieren können (weil sie u.a. in "systemrelevanten Bereichen" tätig sind), eine Notbetreuung in angemessen kleinen Gruppen anzubieten. Für Ihre tatkräftige Unterstützung (ein großes Dankeschön auch an alle Eltern, die sehr engagiert bei der Verteilung von Material in der Klassenelternschaft helfen!!!), Ihre Verlässlichkeit und Ihre Solidarität, liebe Eltern, danke ich Ihnen im Namen unserer Schule sehr!

Ich weise ausdrücklich auch noch mal auf unsere Homepage hin, auf der Sie alle wichtigen Informationen aus der Behörde und unserer Schule finden. Wenden Sie sich vertrauensvoll auch weiterhin an die KlassenlehrerInnen, wenn Fragen oder Schwierigkeiten auftreten sollten – oder nutzen Sie unseren Beratungsdienst inkl. „Hotline“, Kindersorgentelefon usw. (ist ebenfalls auf unserer Homepage zu finden).

Das Allerwichtigste für alle ist, dass Sie als Familie trotz aller Sorgen und Ängste möglichst gut durch diese schwierige Zeit kommen!

Darüber hinaus wünsche ich Ihnen natürlich allen auch, dass Sie und Ihre Lieben gesund bleiben und sich eine gute Portion Optimismus und Gelassenheit erhalten können!

Wie lange das „Ruhe des Schulbetriebes“ noch anhalten wird, kann ich Ihnen zu diesem Zeitpunkt nicht sagen. Sobald es neue Informationen gibt, werden Sie über die KlassenlehrerInnen, die Homepage und den Elternrat/Elternausschuss davon erfahren!

Versuchen Sie das Osterwochenende trotz aller widrigen Umstände zu genießen!

Seien Sie herzlich begrüßt!

Stephanie Knoke
(Schulleiterin)

